

„Die schwerste Krise seit 20 Jahren“

Bild.de / 12.03.2021

In der CDU/CSU-Fraktion lief am Freitagabend eine Frist an alle Abgeordneten zur Abgabe einer Art Ehrenerklärung ab: Alle haben den Anti-Raffke-Schwur unterzeichnet.

Unionsfraktionschef Ralph Brinkhaus (CDU) und CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt hatten alle Unionsparlamentarier aufgefordert, bis um 18.00 Uhr zu erklären, dass sie keine finanziellen Vorteile im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Corona-Pandemie erzielt haben – weder direkt noch über Gesellschaften.

Thorsten Frei (47), stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, zog am Freitag bei BILD Live Bilanz:

„Das, was wir erlebt haben, sind Dinge, die wir uns nicht haben vorstellen können, nämlich dass in der schwersten Krise unseres Landes, in der Covid-19-Pandemie, Abgeordnetenkollegen die Hand aufhalten und sich persönlich bereichern.“

Weiter sagte Thorsten Frei bei BILD live: „So gibt es da auch einen gewissen Schock und vor allen Dingen die Bereitschaft, jetzt unmissverständlich Transparenz herzustellen.“

Über den Superwahl-Sonntag: „So schwer das für die Wahlkämpfer in Baden-Württemberg und in Rheinland-Pfalz und auch bei der Kommunalwahl in Hessen am Sonntag sein wird, aber wir haben es hier mit einem Vertrauensschaden zu tun, den wir ganz grundlegend beheben müssen. Das wird auch nicht innerhalb von wenigen Tagen passieren, sondern wird uns nur dann gelingen, wenn wir glaubwürdig die Dinge auf den Tisch legen.“